

Meisterschaftsbestimmungen Oberbayerische Meisterschaft Vielseitigkeit Ü22:

- Gewertet werden an der Oberbayerischen Meisterschaft Vielseitigkeit Ü22 werden alle Altersklassen mit Stamm-Mitgliedschaft bei einem Verein im Bereich des Regionalverbandes Oberbayern auf Pferden oder Ponys, die nicht an einer der anderen Oberbayerischen Meisterschaften in der Vielseitigkeit starten. Das Wahlrecht muss bis bei Erklärung der Startbereitschaft ausgeübt werden.
- Ein Teilnehmer kann mehrere Pferde/Ponys in den WP starten, er muss jedoch spätestens bis zum Meldeschluss das Meisterschaftspferd benennen, dieses muss dann auch in allen Teilprüfungen zuerst gestartet werden. Unterbleibt die Benennung des Meisterschaftspferdes, so wird das Pferd gewertet, das bei regulärer Startreihenfolge in der ersten Teilprüfung zuerst gestartet wird.
- Meisterschaftspferde dürfen nach Ankunft am Veranstaltungsort nur noch von den Teilnehmern vom Sattel ausgearbeitet werden, die sie auch in der Prüfung vorstellen.
- Wertungsprüfung ist die CCI*-Intro.
- Goldene Medaille für den Sieger; Silberne Medaille für den zweitbesten Teilnehmer; Bronzene Medaille für den drittbesten Teilnehmer sowie Meisterschaftsschleifen des Pferdesportverbandes Oberbayern für die an 1.-6. Stelle platzieren TN der Meisterschaft.
- Die Teilnahme an der Siegerehrung ist Pflicht. Erscheint ein Teilnehmer nicht zur Siegerehrung rückt der nachfolgend platzierte Teilnehmer entsprechend nach. In außergewöhnlichen Fällen kann der LK-Beauftragte in Absprache mit einem Vorstandsmitglied des Verbandes der Pferdesportvereine Oberbayern Dispens von der Siegerehrung erteilen.
- Eine Oberbayerische Meisterschaftswertung wird nur mit mind. 3 gestarteten Teilnehmer*innen durchgeführt.